

Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „Krabappel“ vom 16. März 2019 18:58

Zitat von Lehramtsstudent

@Krabappel: Wie oben geschrieben, gestaltet sich das mit dem Anrufen schwierig, weil ich es wohl nur im Notfall dürfe. "Kind stört permanent den Unterricht" reicht da nicht aus.

Es ist doch ein Notfall, wenn das Kind nach mehrmaligem Stören sich bockig auf den Boden setzt oder hinter den Tischen rumrennt, um nicht den Raum zu verlassen.

Wie auch immer, wenn du das nicht möchtest, dann mach z.B. mit der Kollegin aus, dass sie das Kind abholt, wenn das gut funktioniert. Klassensprecher klopft nebenan. Oder das Kind bekommt eine Ordnungsgemaßnahme und sitzt eine Woche in einer anderen Klasse. Das müssten allerdings die Kollegen und der Schulleiter durchziehen. Wenn die keine Lust haben, musst du etwas finden, was zu dir passt und was zieht.

Z.B. klassisch: Name an die Tafel, bei 3 Strichen holt das Kind Arbeitszeit nach. Und zwar nicht in der kleinen Pause einen Satz abschreiben sondern in der Spielzeit im Hort 30 min. Englischvokabeln. Nenne es altmodisch, aber es funktioniert.

Und Eltern würde ich bei der Eskalationsstufe einladen. Anrufen geht auch, einladen ist besser. Aber unbedingt mit einem erfahrenen Kollegen zusammen.

Zitat von Lehramtsstudent

@Krabappel: Es liegt vor allem daran, dass kein Mensch einen auf diese Situationen vorbereitet und es einfach heißt "Mach mal. Du MUSST das *jetzt* können." Woher um Himmels Willen?

Wie meinst du das? Du gibst hier schon seit Jahren Tips, müsstest also zumindest geahnt haben, was dich erwartet. Und "du musst das jetzt machen", nicht "du musst das jetzt können". Aber machen musst du, wie soll dir das jemand abnehmen? In der Fahrschule sitzt der Lehrer daneben und bremst, bevor es kracht. Aber fahren musst du.